

MDR.DE | 26. Oktober 2007 | 20:40
<http://www.mdr.de/mdr-figaro/journal/4949770.html>

drucken

Radio-Café | MDR FIGARO | 28.10.2007 | 15:00-16:30 Uhr

"Verostet" der Westen?

Deutsche Lebensgefühle 18 Jahre nach der Wiedervereinigung

Wodurch unterscheiden sich Menschen in Ost und West? Werden ostdeutsche Werte im Westen hip? Das fragt Moderator Thomas Bille seine Gäste, live aus dem Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig: Alexander Mackat von der Werbeagentur "Fritzsch & Mackat", die Journalisten Angela Elis und Michael Jürgs sowie den Psychologen Hendrik Berth vom Universitätsklinikum Dresden.

Der ostdeutsche Werber Alexander Mackat spricht von "Ostimismus" und ostdeutschen Werten, die jetzt auch zunehmend im Westen entdeckt werden. Er hat sich darauf spezialisiert, westdeutschen Unternehmen zu erklären, wie der Osten tickt.



Im September 2007 hat die Supermarktkette "Konsum" (Dresden) in Erlangen ihre erste West-Filiale eröffnet.

Die Fernsehmoderatorin Angela Elis (Ost) kämpft im Dialog mit Co-Autor Michael Jürgs (West) in ihrem Buch "Typisch Ossi, typisch Wessi. Eine längst fällige Abrechnung unter Brüdern und Schwestern" (Bertelsmann) gegen Vorurteile an und verteidigt den Osten, trotz einstiger Flucht in den Westen vor dem Mauerfall. Gemeinsam fordern sie ein beidseitiges Ende des Jammerns und Klagens.

Wissenschaftlich fundiert werden soll die Deutsch-deutsche Gefühlslage durch eine weltweit einmalige Langzeitstudie namens "Einheitslust und Einheitsfrust".

[mehr aus dieser Rubrik](#)

[Wein und Glas – mehr als eine Geschmacksfrage?](#)

[Dr. Knoches Schätze | Serie bei MDR FIGARO](#)

[Gottfried-Semper-Architekturpreis für nachhaltiges Bauen](#)

[Eine Leipziger Heldentat von gestern?](#)

[Die Deutschen und die Demokratie](#)

"Verostet" der Westen?

Dass Deutschland noch immer nicht erwachsen geworden ist, zeigen scheinbar unumstößliche Klischees. Doch wo liegt die Ursache für den Graben zwischen Hüben und Drüben?

26.10.2007

00:00 -04:08

Rechte: MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK

Audio für Windows Media Player

"Verostet" der Westen, fragt Moderator Thomas Bille seine Gäste:

Alexander Mackat

Der 1969 in Odessa geborene und in der DDR aufgewachsene Mackat untersucht seit über 15 Jahren den Einfluss der deutsch-deutschen Beziehungen auf Werbung und Marketing. Der gelernte Kameramann gründete 1993 gemeinsam mit Conrad Fritzsich die Werbeagentur "Fritzsich & Mackat". Mit ihren Kampagnen versuchen sie das Lebensgefühl der Ostdeutschen anzusprechen. Inzwischen sehen sie sich als "Brückenbauer zwischen Ost und West".



Alexander Mackat

Die Ergebnisse einer zweijährigen Studie hat der "Ossiversteher" (DIE ZEIT) in dem Buch "Das deutsch-deutsche Geheimnis" (SUPERillu Verlag, 2007) veröffentlicht. Darin präsentiert er Antworten auf die Frage, warum es noch immer so große Unterschiede zwischen Ost und West gibt. Gemeinsam mit einer ostdeutschen Illustrierten hat er zum Beispiel herausgefunden, dass der ostdeutsche Typus alte und neue Werte in einem "pragmatischen Wertemix" verbindet - ein Mischung, vor der sich Menschen in Westdeutschland noch scheuen würden.

Angela Elis

Angela Elis, gelernte Designerin und Gemeindediakonin, volontierte nach dem Studium der Theologie, Kunstgeschichte und Psychoanalyse beim Hessischen Rundfunk und wechselte 1993 zum MDR. Zuerst arbeitete die gebürtige Leipzigerin als Redakteurin für "Brisant", dann als Moderatorin für Ratgebersendungen und das Wirtschaftsmagazin "Umschau". Heute moderiert sie



Angela Elis

neben dem Magazin "Fakt" auch das Jobjournal "Jojo". Für 3Sat präsentiert sie seit 1999 das Wissenschaftsmagazin "nano" und seit Januar 2001 führt sie außerdem durch das ZDF-Magazin "ZDF.umwelt". Gemeinsam mit dem Journalisten Michael Jürgs schrieb sie das Streitbuch "Typisch Ossi, typisch Wessi".

Michael Jürgs

Michael Jürgs, geboren 1945 in Ellwangen, war Chefredakteur von "Stern" (1986-1990) und "Tempo" (1992-1994). Der vielfach ausgezeichnete "Liebhaber des Journalismus" (Die Welt) hat sich als Autor zahlreicher Biografien (u. a. über Axel Springer, Günter Grass, Richard Tauber, Alois Alzheimer) und Sachbücher einen Namen gemacht. Seine Axel-Springer-Biografie wurde mit großem Erfolg verfilmt. Aus seiner Feder stammt auch der Politthriller "Das Kleopatra-Komplott". Zudem moderierte Michael Jürgs von 1992 bis 1993 die NDR-Talk-Show. Zuletzt erschien "Eine berührbare Frau. Das atemlose Leben der Künstlerin Eva Hesse" bei Bertelsmann.



Michael Jürgs

Hendrik Berth

Hendrik Berth, Jahrgang 1970, studierte Psychologie in Dresden und promovierte 2003. Seit 2000 arbeitet er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Universitätsklinikum "Carl Gustav Carus" Dresden im Bereich "Medizinische Psychologie und

Medizinische Soziologie". Berth forscht u. a. zu den Themen Inhaltsanalyse, Krankheitsbewältigung, Arbeitslosigkeit und Gesundheit. Im März 2007 erschien sein Buch "Einheitslust und Einheitsfrust. Junge Ostdeutsche auf dem Weg vom DDR- zum Bundesbürger" (Psychosozial Verlag). Die Veröffentlichung ist das Ergebnis einer weltweit einmaligen Langzeitstudie, bei der eine Gruppe junger Ostdeutscher über 20 Jahre begleitet wurde. Das Fazit: Die meisten von ihnen empfinden heute eine Doppelidentität - schon Bundes-, aber auch noch DDR-Bürger.



Psychologe und Publizist Hendrik Berth

Vorschau

04. November 2007: Das wahre Leben im Film

Im MDR Radio-Café in der Moritzbastei Leipzig diskutieren Grimme-Preisträger Egon Günther, Regisseurin Helke Misselwitz und Filmkritiker Knut Elstermann die grundlegende Frage, welche Filmgattung - Spielfilm oder Dokumentarfilm - ein besseres Bild von der Wirklichkeit liefern. Wir senden live von 15:00 bis 16:30 Uhr. Gäste sind wie immer herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.

07. November 2007: DLL-Professor Michael Lentz ist zu Gast

Der Professor am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig ist unverändert ein produktiver Schriftsteller. Michael Lentz (Berlin und Leipzig) liest aus seinem neuen Roman "Pazifik Exil" (S. Fischer) und spricht mit Michael Hametner über sein Werk. Gäste sind herzlich willkommen. MDR FIGARO zeichnet die Veranstaltung in der Leipziger Moritzbastei von 20:30 bis 22:00 Uhr für die Sendung am 11. November 2007 auf.

zuletzt aktualisiert: 26. Oktober 2007 | 12:43

© 2007 | MDR.DE

 drucken